Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Informationen für Anwohner

Fluglärm, Arbeitsplätze, Demonstrationen, Urlaubsreisen, Luftverschmutzung, Schallschutzmaßnahmen… – es ist einiges los am Frankfurter Flughafen. Und als Nachbar des größten deutschen Flughafens sind Sie mittendrin im Geschehen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren und den Betrieb am Flughafen im Blick zu behalten. Daher haben wir einige relevante Themen für Sie zusammengestellt.

Wissenswertes

Fragen & Antworten

Bei mir ist es zu laut. Können Sie mir helfen?

(#)

Wir können keine Fluglärmbeschwerden entgegennehmen. Unter dem Menüpunkt Fluglärm (https://www.umwelthaus.org/fluglaerm/) bieten wir Ihnen jedoch eine Reihe von Informationen zu den geflogenen Routen, Höhen und dem erzeugten Lärm.
Fragen bezüglich der Flughöhe oder Flugrouten richten Sie bitte per E-Mail an die Deutsche Flugsicherung: www.dfs.de (http://www.dfs.de) › Service › Beschwerden
Bei Fragen zu Fluglärm oder Flugrouten können Sie sich auch an die Fraport AG wenden: Schallschutzformular (https://www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaermbeschwerde/anfragen.html)
Beschwerden über Abweichungen von den vorgeschriebenen Flughöhen und Flugrouten nimmt auch die Fluglärmschutzbeauftragte des Hessischen Wirtschaftsministeriums entgegen: flsb@hmwvl.hessen.de

Wo bekomme ich Informationen zur Betriebsrichtung?

(#)

Über unsere Betriebsrichtungsprognose können Sie sich über die aktuelle und die prognostizierte Betriebsrichtung (https://www.umwelthaus.org/fluglaerm/anwendungen-service/aktuelle-betriebsrichtung-und-prognose/) der kommenden Tage informieren.
Über die aktuelle Betriebsrichtung informiert auch die Fraport AG im Bereich Flugbetrieb & Verfahren (http://www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/flugbetrieb--verfahren.html).

Im Flugwetterbericht wird ein Wert von mehr als 5 Knoten Wind aus östlicher bzw. westlicher Richtung angezeigt. Trotzdem wird die Betriebsrichtung 25 (West) bzw. 07 (Ost) geflogen. Wie kann das sein?

(#)

Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Die METAR-Winddaten geben den Wind an, der in ca. 10 m über Grund im Mittel über die letzten 10 Minuten vor Erstellungstermin gemessen wurde. In Deutschland sind das üblicherweise die Minuten 10–20 bzw. 40–50 einer jeden vollen Stunde. Die Windgeschwindigkeit wird dabei auf den nächsten ganzzahligen Wert in Knoten aufgerundet, die Windrichtung wird im 10°-Raster gerundet. Folglich gibt es pro Stunde zwei aufgerundete 10-min-Mittelwerte.

Weitere Gründe können sein: Entweder handelt es sich nur um ein kurzfristiges Überschreiten des Grenzwerts von 5 Knoten und ein baldiges Abflauen oder Drehen des Windes wird erwartet. Oder die Windverhältnisse in der Höhe lassen ein Drehen der Betriebsrichtung nicht zu (Pilotenrückmeldung). Schließlich ist es auch möglich, dass ein Wechsel der Betriebsrichtung tatsächlich kurz bevorsteht.